



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom
23.10.2007

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 12.10.2007 eingeladen worden.

In der Sitzungsvorlage wurde eine ergänzende Tischvorlage zu TOP 5) Rücknahme der Erhöhung der Abwassergebühren, hier: Bürgerantrag gem. § 24 GO NW verteilt.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:40 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bürgerantrag
hier: Sichere Schulwegbeleuchtung
Vorlage: FB 3/684/2007
2. Bewerbung um die REGIONALE 2013 oder 2016
Vorlage: Stb./018/2007
3. Verschmelzung des Aktion Münsterland e.V. und des MÜNSTERLAND TOURISTIK zum Verein Münsterland Marketing e.V.
Vorlage: Stb./019/2007
4. Bürgerantrag vom 10.09.2007
hier: Einrichtung eines Nachtfahrverbotes für Lkw auf der Mühlenstraße in Verbindung mit einer Feinstaubbelastung
Vorlage: FB 3/690/2007
5. Rücknahme der Erhöhung der Abwassergebühren
hier: Bürgerantrag gemäß § 24 GO NW
Vorlage: FB 3/681/2007
Vorlage: FB 3/694/2007
6. Berichte
7. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

8. Personalangelegenheiten
hier: Beförderung eines Stadtverwaltungsrates zum Stadtoberverwaltungsrat
Vorlage: FB 1/124/2007
9. Kauf eines Pritschenfahrzeuges mit Dreiseitenkippfunktion
Vorlage: FB 2/180/2007
10. Berichte
11. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Bürgerantrag
hier: Sichere Schulwegbeleuchtung
Vorlage: FB 3/684/2007**

Herr Bertels erläutert kurz den Sachverhalt. Bürgermeister Borgmann begrüßt Herrn Schmidt von der RWE und Herrn Bräuer von den Stadtwerken Lemgo. Die Präsentationen der Herren Schmidt und Bräuer sind der Niederschrift als Anlage 1 bzw. Anlage 2 beigelegt.

Die Ausschussmitglieder nutzen die Gelegenheit um Fragen zu stellen.

Die Ausschussmitglieder stimmen darin überein, dass die Nachtabenkung im Allgemeinen von der Bevölkerung akzeptiert werde, die Beleuchtung des hier angesprochenen Schulweges jedoch noch einmal überprüft werden müsse. Das System „Dial4Light“ sei dafür wohl nicht geeignet.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, den Beschluss zu vertagen. Das Versorgungsunternehmen RWE soll zunächst eine Untersuchung über die Lichtverhältnisse auf dem hier in Frage stehenden Schulweg durchführen. Hierbei sollen u. a. folgende Dinge geprüft werden:

- Wird die Beleuchtung evtl. durch Gartenbewuchs oder ähnliches eingeschränkt?
- Kann die Beleuchtung innerhalb der Laterne evtl. getauscht werden, so dass das vorhandene Licht auf die Straße und nicht in die Vorgärten fällt?
- Spielt der Straßenbelag evtl. eine Rolle?
- Gibt es die Möglichkeit Lichtlenkungen durch Spiegel einzubauen?

TOP 2) Bewerbung um die REGIONALE 2013 oder 2016
Vorlage: Stb./018/2007

Beschluss:

- 1) Die Stadt Lüdinghausen beteiligt sich an der gemeinsamen Bewerbung des westlichen Münsterlandes um die REGIONALE 2013 oder 2016 unter dem Motto „ZukunftsLAND - die REGIONALE im Münsterland“.
- 2) Die regionale Strategie mit den Handlungsfeldern
 - Wissen – Wirtschaften – Gestalten,
 - Bilder – Produkte – Reisen,
 - Heimat – Landschaft – Freizeit
 wird beschlossen.
- 3) Im Falle der Ausrichtung der REGIONALE 2013 oder 2016 werden geeignete Projekte im Sinne modellhafter Lösungen für die Entwicklung des ZukunftsLANDs im Wege regionaler Projekt-Wettbewerbe ermittelt.

- einstimmig -

TOP 3) Verschmelzung des Aktion Münsterland e.V. und des MÜNSTERLAND TOURISTIK zum Verein Münsterland Marketing e.V.
Vorlage: Stb./019/2007

Stv. Spiekermann-Blankertz erkundigt sich, ob die Angelegenheit noch einmal zur Beratung vorgelegt werde, wenn der Änderungsvorschlag für die Beitragsregelung abgelehnt werde. Bürgermeister Borgmann verneint dies. Die Mitgliederversammlung sei dann in ihrer Entscheidung autonom.

Auch Stv. Schwarzenberg erscheint die vorgeschlagene Beitragsregelung fragwürdig. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass diese Regelung dem Verein eine bessere mittelfristige Planung ermögliche. Der Kreis Coesfeld hätte dieser Regelung bereits zugestimmt.

Beschluss:

1. Die Gründung des Vereins Münsterland Marketing e.V. durch Verschmelzung des Aktion Münsterland e.V. und des Münsterland Touristik e.V. auf der Grundlage des im Entwurf beigefügten Verschmelzungsvertrags wird zugestimmt.
2. Der Kreis wird aufgefordert, gemeinsam mit den Städten und Gemeinden des Kreises Coesfeld auf eine Änderung der beabsichtigten Beitragsregelung (kein Einbezug der Festbetragsfinanzierung in den Mitgliedsbeitrag; kein Eintritt des Kreises in die Beitragspflicht für nicht in den Verein beigetretene oder ausgetretene Städte und Gemeinden) zu drängen.

- einstimmig -

TOP 4) Bürgerantrag vom 10.09.2007

hier: Einrichtung eines Nachtfahrverbotes für Lkw auf der Mühlenstraße in Verbindung mit einer Feinstaubbelastung

Vorlage: FB 3/690/2007

Stv. Mönning geht davon aus, dass es sich nicht um eine durchgehende Belastung handelt, sondern dass diese nur zu bestimmten Tageszeiten auftrete. Fraglich sei dann, ob es sich um Durchgangs- oder Lieferverkehr handle. Evtl. könnte das Problem schon durch Gespräche mit den Betreibern der Lkw's geklärt werden.

Feinstaub sei für ihn eher in den Großstädten ein Thema. Er erkundigt sich bei Herrn Bertels, ob es hier überhaupt entsprechende Messstellen gebe.

Herr Bertels antwortet, dass Messungen erst ab einer entsprechenden Belastung von ca. 16.000-25.000 Pkw durchgeführt würden und dann auch zunächst in den Ballungsräumen wie z. B. dem Ruhrgebiet. In Lüdinghausen sei vor 2010 wohl nicht damit zu rechnen.

Stv. Dr. Waldt kritisiert die Begründung der Ablehnung durch die Straßenverkehrsaufsicht des Kreises Coesfeld. Die Begründung dürfe seiner Ansicht nach nicht auf den Straßenausbau abgestellt werden. Auch die Verkehrssicherheit sei hier nicht relevant. Es ginge hier schließlich um das Recht eines Bürgers, nicht in seiner Nachtruhe gestört zu werden. Dieser Aspekt sollte dem Kreis bitte mit auf den Weg gegeben werden.

Beschluss:

Der Bürgerantrag vom 10.09.2007 wird gemäß § 5 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen an die Straßenverkehrsaufsicht des Kreises Coesfeld als zuständige Stelle hinsichtlich der Anordnung von Verkehrszeichen sowie an die Bezirksregierung Münster im Hinblick auf eine etwaige Feinstaubbelastung weitergeleitet.

- einstimmig -

TOP 5) Rücknahme der Erhöhung der Abwassergebühren
hier: Bürgerantrag gemäß § 24 GO NW
Vorlage: FB 3/681/2007
Vorlage: FB 3/694/2007

Herr Bertels weist nochmals darauf hin, dass von der Gemeindeprüfungsanstalt des Landes NRW als Kommunalaufsicht beanstandet wurde, dass die Stadt die Spielräume der Gebührenkalkulation nicht hinreichend ausgenutzt habe.

Stv. Benker gibt zu bedenken, dass gem. den Protokollen der Gründung des Abwasserwerkes 1997 nie der Verzicht auf eine Eigenkapitalverzinsung beschlossen wurde. Die CDU-Fraktion werde sich dem Beschlussvorschlag der Verwaltung anschließen.

Bei der Beratung über die Erhebung der Abwassergebühren in der Ratssitzung im Januar sei es wichtig gewesen, den Zusammenhang zwischen Eigen- und Fremdkapital herzustellen, so Stv. Mönning. Die Stadt musste - und müsse natürlich immer noch - sparen. Es seien damals aber noch weitere Einsparvorschläge gemacht worden, die jedoch leider nicht die nötige Mehrheit gefunden hätten.

Stv. Spiekermann-Blankertz erklärt, dass der Bürgerantrag in jedem Falle bei der nächsten Gebührenberechnung berücksichtigt werden müsse, auch wenn dann noch kein Urteil vorliege.

Stv. Schwarzenberg vertritt die Auffassung, dass es unsinnig sei, jetzt über den Bürgerantrag zu entscheiden. Er räumt aber auch ein, dass es zu lange dauern könnte, bis ein rechtskräftiges Urteil vorliege. Die Entscheidung des Verwaltungsgerichts sollte auf jeden Fall abgewartet und dann nochmals darüber beraten werden.

Auch Stv. Mönning und Stv. Dr. Waldt halten es für sachgerecht, diese Entscheidung zunächst abzuwarten.

Beschluss (Antrag der SPD-Fraktion):

Der Ausschuss nimmt den Bürgerantrag zur Kenntnis und lässt ihn zunächst ruhen. Bis spätestens Ende dieses Jahres ist jedoch über den Antrag zu entscheiden.

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	13
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bürgerantrag zur Kenntnis und lässt ihn zunächst ruhen, bis ein Gerichtsurteil vorliegt.

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1

TOP 6) Berichte

TOP 6.1) Verschmutzung öffentlicher Flächen durch Hundekot
Vorlage: FB 4/111/2007

Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

TOP 7) Anfragen

- a) Stv. Spiekermann-Blankertz erkundigt sich, ob der 2. Budgetbericht in der kommenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gegeben werde.
Herr Tuschmann bejaht dies.
- b) Stv. Spiekermann-Blankertz fragt nach, wann der verbindliche Bericht zum GPA-Gutachten beraten werde.
Bürgermeister Borgmann antwortet, dass dies ca. Mitte bis Ende November der Fall sei.
- c) Stv. Benker empfiehlt, im Unterabschnitt Immobilienmanagement den Bereich Liegenschaften und Grundstücke extra auszuweisen. Viele wüssten nicht, dass dieser Bereich zum Gebäude- und Immobilienmanagement gehöre.
Herr Tuschmann erklärt, dass es durch die Umstellung auf das NKF ab 2008 ohnehin einen neuen Plan ohne Unterabschnitte, aber dafür mit Produkten geben werde.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 18.30 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzender

Christiane Meermöller
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 23.10.2007

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Grube, Franz Hermann	
Schlütermann, Christoph	
Schmidt, Knut	
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Schweer, Wolfgang	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	
Weiland, Josef	

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Schulte-Ladbeck, Gerhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Möller, Norbert	
Mönning, Peter	

FDP-Fraktion

Schwarzenberg, Heribert	
-------------------------	--

von der Verwaltung

Bertels, Heinz-Jürgen	
Meermöller, Christiane	
Scheipers, Ansgar Dr.	
Tuschmann, Werner	

Gäste

Bräuer	Stadtwerke Lemgo zu TOP 1
Schmidt	RWE zu TOP 1